

Frage 1

Welches ist eine Engstelle in der Liquorzirkulation, deren Verlegung zu Liquorstau und damit Hirndruck führen kann?

- (A) Übergang 1. in 2. Ventrikel
- (B) Übergang Plexus choroideus in 2. Ventrikel
- (C) 3. Ventrikel
- (D) Übergang 4. Ventrikel in Subarachnoidalraum
- (E) Keine der Antworten ist richtig

Frage 1

Welches ist eine Engstelle in der Liquorzirkulation, deren Verlegung zu Liquorstau und damit Hirndruck führen kann?

- (A) Übergang 1. in 2. Ventrikel
- (B) Übergang Plexus choroideus in 2. Ventrikel
- (C) 3. Ventrikel
- (D) Übergang 4. Ventrikel in Subarachnoidalraum
- (E) Keine der Antworten ist richtig

Frage 2

Welche Aussage zu akutem Hirndruck trifft zu?

- (A) Nur ganz bestimmte Tumoren können akuten Hirndruck erzeugen.
- (B) Die Zerstörung der Blut-Hirn-Schranke ist ein Schutzmechanismus gegen Hirndruck
- (C) Tumoren erzeugen Hirndruck in der Regel, sobald sie ins Ventrikelsystem hineinragen.
- (D) Volumenvermehrung des Gehirns kann im Erwachsenenalter zu vergrößertem Kopfumfang führen („Wasserkopf“).
- (E) Die „weite lichtstarre Pupille“ zeigt akuten Hirndruck an.

Frage 2

Welche Aussage zu akutem Hirndruck trifft zu?

- (A) Nur ganz bestimmte Tumoren können akuten Hirndruck erzeugen.
- (B) Die Zerstörung der Blut-Hirn-Schranke ist ein Schutzmechanismus gegen Hirndruck.
- (C) Tumoren erzeugen Hirndruck in der Regel, sobald sie ins Ventrikelsystem hineinragen.
- (D) Volumenvermehrung des Gehirns kann im Erwachsenenalter zu vergrößertem Kopfumfang führen („Wasserkopf“).
- (E) Die „weite lichtstarre Pupille“ zeigt akuten Hirndruck an.

Frage 3

Welche Aussage zum dissoziierten intravitalen Hirntod trifft zu?

- (A) Todesursache beim Wachkoma (apallisches Syndrom) kann der Hirntod sein
- (B) Hirntod tritt ein, wenn der Hirndruck den mittleren arteriellen Druck übersteigt
- (C) Mit dem Hirntod hört das Herz auf zu schlagen.
- (D) Bei guter Pflege kann der Hirntod jahrelang überlebt werden.
- (E) Keine der Antworten trifft zu.

Frage 3

Welche Aussage zum dissoziierten intravitalen Hirntod trifft zu?

- (A) Todesursache beim Wachkoma (apallisches Syndrom) kann der Hirntod sein
- (B) Hirntod tritt ein, wenn der Hirndruck den mittleren arteriellen Druck übersteigt
- (C) Mit dem „Hirntod“ hört das Herz auf zu schlagen.
- (D) Bei guter Pflege kann der „Hirntod“ jahrelang überlebt werden.
- (E) Keine der Antworten trifft zu.

Frage 4

Bestandteil der Blut-Hirn-Schranke ist

- (A) Plexus chorioideus
- (B) „Tight junctions“ der Kapillarendothelzellen
- (C) Gefensterte Kapillare
- (D) Fortsätze von Nervenzellen
- (E) Keine der Antworten trifft zu.

Frage 4

Bestandteil der Blut-Hirn-Schranke ist

- (A) Plexus chorioideus
- (B) „Tight junctions“ der Kapillarendothelzellen
- (C) Gefensterte Kapillare
- (D) Fortsätze von Nervenzellen
- (E) Keine der Antworten trifft zu.